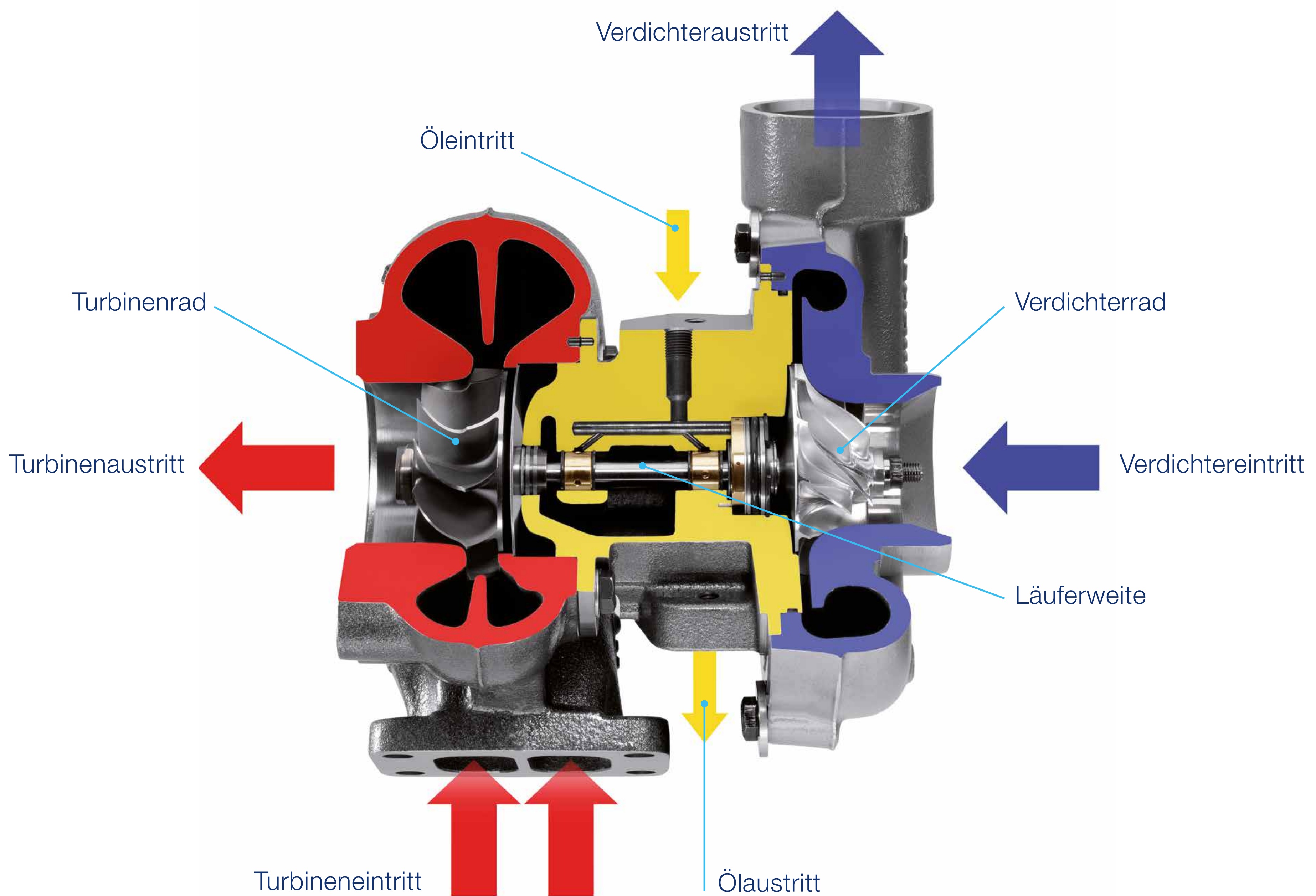


Der MAHLE Turbo-Check



Vor dem Einbau

- Ausfallursache des alten Turboladers (ggf. Fehler am Motor und im Motorenumfeld) diagnostiziert und beseitigt.
- Turbolader-Ausführungsnummer mit den Motorspezifikationen bzw. des Ausführungsnummer des Turboladerherstellers abgeglichen.
- Funktionsfähigkeit des Motorentlüftung sichergestellt.
- Ölversorgung sichergestellt, Ölrücklauf vom Turbolader zum Kurbelgehäuse frei.
- Ansaug-, Ladeluft- und Abgasbereich:
 - Funktionsfähigkeit geprüft
 - Eventuelle Verunreinigungen durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten beseitigt
- Absolute Sauberkeit und Unversehrtheit der mit dem Turbolader verbundenen Luftleitungen sichergestellt.
- Bei flüssigkeitsgekühlten Turboladern: Entlüftung und Versorgung mit Kühlflüssigkeit sichergestellt.
- Geprüft, ob Anpassung der Gehäusestellung erforderlich ist.
- Anzugsdrehmomente gemäß der Motor- bzw. Fahrzeugherstellervorgaben eingehalten.
- Sicherergestellt, dass Flansche und Gewinde frei von Beschädigungen bzw. Verschleiß sind.
- Nur fabrikneue und exakt passende Dichtungselemente verwendet.
- Motoröl- und Ölfilterwechsel nach Vorgabe des Motor- bzw. Fahrzeugherstellers durchgeführt.

Während des Einbaus

- Vor Befestigung der Ölzulaufleitung: Turbolader mit neuem Motoröl durch die Öleinlassbohrung befüllt, dabei Läufer manuell leicht gedreht.
- Ggf. Ladedruck verändert.
- Auf sachgemäßen Umgang achten.

Nach dem Einbau

- Nach Motorstart: ca. 120 Sekunden Leerlauf.
- Im Leerlauf: alle Anschlüsse (Luft, Abgas, Wasser und Öl) auf festen Sitz und Dichtheit geprüft, Gasdichtheit ggf mit Seifenwasser geprüft.
- Wenn Öldruck aufgebaut: Motor beschleunigt und belastet.
- Nach 20 Betriebsstunden bzw. 1000 km: alle relevanten Verbindungen auf festen Sitz und Dichtheit geprüft.



Wichtig für die Werkstatt

Der Turbolader darf ausschließlich durch geschultes Fachpersonal montiert werden. Unsachgemäßer Einbau, Einsatz und Betrieb des Turboladers oder Veränderungen an diesem können Schäden am Turbolader und Motor führen. Die Herstellervorschriften und die Einbau- und Inbetriebnahme-Hinweise sind zu beachten. Beim Einbau eines nicht der Motorspezifikation entsprechenden Turboladers oder bei Nichtbeachtung der Einbau- bzw. Montagehinweise entfällt die Sachmängelhaftung. Offensichtliche Mängel sind sofort zu reklamieren.

mahle-aftermarket.com

MAHLE